



DER KIEBITZ

Informationsschrift des LV 4



Mit Winfried Wolters, "Zur Münze" Düsseldorf" hat die VG 40 wieder einen Träger der Silbernen Ehrennadel. Zum 60. Geburtstag des Geehrten überbrachte der LV 4 Vorsitzende die hohe Auszeichnung durch den DSkv.

DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.



**LANDESVERBAND 4
Nordrhein-Westfalen**

Haus Union

4200 Oberhausen 1 · Schenkendorfstr. 13
Telefon 02 08/87 88 93

„Das Haus der Hochzeitsfeiern
mit der besonderen Note“

Gemütliche Gaststätte · Restaurant
Jägerzimmer · Klubzimmer
Saal · Bundeskegelbahnen

Tagungen, Konferenzen, Familien- und Betriebsfeiern für 10 bis 300 Personen für Vereinsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen oder Besprechungen stehen Ihnen unsere separaten Räume zur Verfügung. Außerdem liefern wir für jegliche Feiern – ob in kleinen oder großen Kreisen – kalte Platten und Buffets außer Haus. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

**Vereins-Gaststätte Joker-Skatclub und
der DSKV Verbandsgruppe Oberhausen**
Gut Blatt wünscht
Familie Helms

Keinen Ruhetag!

König-Rikener

Familie



Helms

LIEBE SKATFREUNDINNEN

LIEBE SKATFREUNDE

Im "Der Kiebitz" 3/88 ist der Redaktion im Terminkalender ein Fehler unterlaufen. Hier wurde ein falscher Spieltag für die Oberliga der Herren genannt. Die Redaktion bedauert dies und entschuldigt sich hiermit bei den Betroffenen.

Daß deshalb aber in einer Verbandsgruppe bei den dort so bezeichneten "LIGISTEN" Aufruhr und Meuterei entstanden ist, scheint wohl übertrieben. Hier hätte sicher ein Anruf in der LV-Geschäftsstelle mit ganz geringen Zeit- und Kostenaufwand derart "Schlimmes" verhindern können.

Doch wir alle lernen nicht aus. So hofft die Redaktion, daß Ihr solche und andere Fehler zukünftig nicht mehr passieren und bittet, Aufruhr und Meuterei Filmemachern und anderen zu überlassen und unser Hobby weiterhin in Freundschaft und mit Frohsinn zu betreiben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten in den vergangenen Tagen Gustav Lischewski und seine Gattin in Osnabrück. Als aktives Mitglied des Skatklubs "Meyer im grünen Tal" ist Skatfreund Lischewski auch über die Grenzen Osnabrücks hinaus als guter Skater bekannt. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste überreichte VG-Vorsitzender Dieter Scheer dem Jubelpaar einen Ehrenteller. Den Glückwünschen der VG schließen sich der Landesverband und die Redaktion an und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

ZUR DISKUSSION GESTELLT

Nachfolgend geben wir zwei Beiträge zur Kenntnis, die als Reaktion auf den Artikel "Skat als Glücksspiel" aus der letzten Ausgabe von "Der Kiebitz" eingetroffen sind.

So schreibt Skatfreund Horst Wehling "Reizende Buben" Steinhagen:

Sie haben unter dem Stichwort "Skat als Glücksspiel" einige Auffassungen zur Diskussion gestellt; mich interessiert Punkt 4.

Tatsache ist, daß bei wichtigen Turnieren, insbesondere in der Endphase, immer wieder Spiele eingepaßt werden, da Spieler mit einem guten Zwischenergebnis nichts mehr riskieren wollen. Ich habe schon 12 eingepaßte Spiele in einer Serie erlebt. Das Skatspiel wird so ad absurdum geführt.

Vor Jahren ist bereits einmal der Vorschlag gemacht worden, anstelle eines eingepaßten Spieles einen Ramsch-Solo einzuführen. Der für diese Änderung der SKO zuständige Skat-Kongreß hat leider diesen sinnvollen Vorschlag abgelehnt.

Beim nächsten Kongreß wird mein Klub diesen Vorschlag wiederholen und beantragen, das Einpassen durch ein Ramsch-Spiel zu ersetzen, bei dem der Spieler mit den wenigsten Augen - bei Gleichheit mit wenigsten Stichen - 20 plus 50 Punkte erhält.

Diese Regelung hätte den Vorteil, daß

- a) weniger gemauert und
- b) das Spiel gewertet wird;
- c) der (zunächst unbekannte) Spieler Punkte erhält und
- d) der Geber nicht mehr begünstigt wird, da bekanntlich die meisten Spiele gewonnen werden.

Mit dieser Regelung würde man der weit verbreiteten Unsitte des nochmaligen Gebens ein Ende bereiten.

Die SKO ist in diesem Punkt nicht basisnah und bedarf meiner Meinung nach einer Änderung.

und Skatfreund Winfried Wolters "Zur Münze" Düsseldorf:

Wie im täglichen Leben gehört neben dem Können auch etwas Glück zum Skat. Glücklicherweise trifft dieses Glück jeden Skatspieler. Im Verein ist außer der Freizeitgestaltung in der Hauptsache der Skat als Sport zu sehen. Das Ligasystem bietet eine gute Gelegenheit zum sportlichen Vergleich von Mannschaften aus einzelnen Klubs und verschiedenen Verbandsgruppen. Das fördert mannschaftsdieliches Spielen und bringt viele neue Freunde in der weiteren Umgebung. Auf Dauer ist das Skatspiel unter gleichstarken Mannschaften reizvoller.

Neben dem Quentchen Glück ist sicher die Anzahl der Spielfehler beim Skat ausschlaggebend. Hier hilft auch eine andere Verteilung der Spielpunkte nicht weiter. Die Zusatzpunkte von +50 oder -50 bei einem gewonnen oder verlorenen Spiel des Alleinspielers gleichen sich aus. Die Punkte bei einem Verlustspiel mit +30 (bzw. +40) für die Gegenspieler sind wahrscheinlich zwar für den Kartengeber unberechtigt, fordert aber beim Auslassen eine aufwendige Berechnung.

Beim Einpassen eines Spieles schädigt sich der sogenannte Maurer selbst, denn er macht 1 Spiel weniger. Bei -30 Punkten bei 1 eingepaßten Spiel würden jedoch alle drei Spieler bestraft werden.

Was ist ungerecht? Niemand wird benachteiligt!



2. Offenes Gelderner Nikolaus- Turnier 1988

Ausrichter: Gelderner Luschen
Mitglied des Deutschen Skatverbandes e.V. – VG 41

 **Samstag, 26. November 1988**

Beginn: 16.00 Uhr – Einlaß: ab 14.30 Uhr
Gaststätte „Zur Niersbrücke“, Inh. K.-H. Verhoeven
Harttor 27. 4170 Geldern – B9 Richtung Kleve

Startgeld: DM 13,- incl. Kartengeld Jugendliche DM 7,50 Verlorene Spiele DM 1,-

1. Preis	DM 500,- und Pokal der
2. Preis	DM 300,- und Pokal der
3. Preis	DM 200,- und Pokal
4. Preis	DM 100,-
5. Preis	DM 50,-

1. Damenpreis DM 100,- und Pokal

1. Jugendpreis DM 50,- und Pokal

Sachpreise: Es werden weitere wertvolle und attraktive Sachpreise ausgespielt,
je nach Teilnehmerzahl.

Gespielt werden zwei Serien zu 48 Spielen nach den Regeln des DSKV.

Jugendliche, die auch in der Gesamtwertung starten wollen,
müssen das volle Startgeld bezahlen.

Keine Doppelwertung

Es laden herzlich ein:



Die Gelderner Luschen

DUISBURGER STADTMEISTER 1988

Im Rahmen der Duisburger Wochen veranstaltete unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Duisburg Herrn JOSEF KRINGS, die "Skatgemeinschaft Duisburg", Mitglied der Verbandsgruppe 41, am 02.07.1988 ihre 16. offene Duisburger Stadtmeisterschaft 1988 im Sportskat.

Austragungsstätte war das Kultur- und Freizeitzentrum "Ratskeller" in Duisburg-Hamborn.

Die Einzelwertung der Damen gewann Skatfreundin Illse Schlenzig mit 2.603 Punkten "Herzblatt" Duisburg vor Renate Drießen "Ödinger Jung's" und Skatfreundin Köhnen "Möllmsche Damen" Mülheim.

Bei den Herren siegte Bernhard Hoppe mit 3.663 Punkten "Skatsäulen Alt-Hamborn" Duisburg vor Heinz Zielke "Grand ouvert 1955/63" Duisburg und Werner Molling "Ödinger Jung's" Krefeld.

Die Mannschaftswertung der Damen ging an "Herzblatt I." Duisburg vor "Bombenblatt" Duisburg und "Herzblatt II." Duisburg.

Die Mannschaftswertung der Herren sicherten sich die "Ödinger Jungs" Krefeld vor "Skatsäulen Alt-Hamborn" Duisburg und einer gem. Mannschaft.

2. KURT-WINTGENS-GEDÄCHTNISTURNIER

Zum 2. Kurt-Wintgens-Gedächtnisturnier am 9. Juli konnte der Vorsitzende des die Veranstaltung durchführenden Skatklubs "Grand ouvert" Duisburg 1955/63, Skatfreund Günter Wolk, neben den 104 Teilnehmern, darunter 2 Jugendliche und 13 Damen, auch Skatfreundin Renate Wintgens als Ehren-gast begrüßen, die späterhin die Siegerehrung vornahm. Skatfreund Wolk hob in seinem Grußwort hervor, daß zum ehrenden Gedenken an Kurt Wintgens dieses Turnier auch künftig einmal jährlich veranstaltet wird. Diesmal standen auf dem Preistisch drei Pokale, Geldpreise im Gesamtwert von 1000 DM und 36 Sachpreise. Sicherlich hätte man eine größere Beteiligung zu verzeichnen gehabt, wäre nicht der 6. Durchgang der Niederrhein-Meisterschaft auf diesen Termin verlegt worden.

Nach pünktlichen Spielbeginn und unter Einhaltung der vorgegebenen Zeitbegrenzungen wurden nach Beendigung der zweiten Serie folgende Sieger vorgestellt:

Den Damen-Sonderpreis sicherte sich Charlotte Krause mit 2.479 Punkten vom Skatklub "Die scharfen Vier" Duisburg.

Die Einzelwertung der Damen und Herren gewann Christian Schreiner aus Duisburg mit 3.424 Punkten vor Kemal Bahadır aus Duisburg mit 3.066 Punkten und Manfred Jensen aus Duisburg mit 2.903 Punkten.

Die Mannschaftswertung gewann der Skatklub "LöschbogenASSE" Mülheim mit 10.024 Punkten, die von den Skatfreunden Kösling, Kestert, Engler und Dittrich erspielt wurden.

BUNDESLIGA-AUFSTIEG GESCHAFFT

Die gemischte Damen-Mannschaft der Verbandsgruppe 41 in der Besetzung: Charlotte Krause Skatklub "Die scharfen Vier", Duisburg, Ulricke Malcharek Skatklub "Der gute Stich", Duisburg, Helga Kanies Skatklub "Bombenblatt", Duisburg und Ute Fitzner Skatklub "Bombenblatt", Duisburg, haben den Aufstieg in die Damen-Bundesliga des Deutschen Skatverbandes geschafft. Sie werden dort im nächsten Jahr die Farben der Verbandsgruppe 41 würdig vertreten.

Natürlich wurde dieser Erfolg gebührend von den Damen gefeiert.

4. Bergisches Pokal-Skatturnier

um die Pokale der Bremme-Brauerei

SCHIRMHERR: DR. RALF FLÜGGE, RECHTSANWALT, REMSCHEID-LENNEP

Sonntag, 8. 1. 1989

Stadt-Halle Wuppertal-Elberfeld, Johannisberg 40

Beginn 14.00 Uhr

Einlaß 11.00 Uhr

Tageskasse ab 11.00 Uhr

Startgeld DM 13,-

einschließlich Kartengeld

Verlorene Spiele, jedes Spiel DM 1,-

Gespielt werden 2 x 48 Spiele nach den Regeln der deutschen Skatordnung

1. Preis	2. Preis DM 2000,-	5. Preis DM 900,-	9. Preis DM 500,-	alle Geld-
DM 3000,-	3. Preis DM 1500,-	6. Preis DM 800,-	10. Preis DM 400,-	preise mit
	4. Preis DM 1000,-	7. Preis DM 700,-	11. Preis DM 300,-	Pokale
		8. Preis DM 600,-	12. Preis DM 200,-	

Damen- u. Jugendpreise sowie Sachpreise im Wert von mindestens DM 8000,-

Mannschaftswertung:

1. Preis DM 1200,-

2. Preis DM 1000,-

3. Preis DM 800,-

4. Preis DM 600,-

5. Preis DM 400,-

6. Preis DM 200,-

4er Mannschaft

Mannschaften zuzüglich DM 12,- Startgeld.

Mannschaften nur mit Voranmeldung.

Einzahlung und Meldeschluß ist der 27.12.1988.

Super-Tombola

Wertgutscheine für 14 Tage Flugreise 2 Personen Gran Canaria im Wert von 2500,- DM

10 Tage Balearen im Werte von 2300,- DM

zwei 3tägige Finnjetreisen für je 2 Personen Travemünde — Helsinki im Werte von 1000,- DM

Auf Wunsch Barauszahlung

Veranstalter: 1. Skatclub „Bergische Jungs“, Remscheid-Lennep e.V. in D.S.K.V.

Kartenvorbestellung: Telefon 0 21 91 / 66 15 46 Walter Abt — Telefon 0 21 91 / 6 86 58

Überweisung des Startgeldes auf Konto: Bergische Jungs,

RS-Lennep, Nr. 241 406 bei der Stadtparkasse Remscheid.

sinziger

Mineralbrunnen

... wirklich erstklassig!



Bremme

**PRIVATBRAUEREI
CARL BREMME**

DAMENPOKAL DER VERBANDSGRUPPE 41

Am 12. Mai 1988 fand unter Leitung der Frauenreferentin, Ruth Lober, der 6. Damenpokal der Verbandsgruppe 41 statt.

Austragungsstätte war die Altd. deutsche-Gaststätte, Mülheimerstraße 65 in 4100 Duisburg.

Nach 2 x 48 Spielen schritten die 54 teilnehmenden Damen zur Siegerehrung.

In der Mannschaftswertung siegte die 2. Mannschaft von "Herzblatt" Duisburg in der Besetzung; Silvia Goede, Dora Nauditt, Illse Schlenzig und Christa Schulz.

Die Einzelwertung sicherte sich Illse Schlenzig "Herzblatt" mit 2.958 Punkten vor den Skatfreundinnen Helga Kanies "Bombenblatt", Anni Tockook "Skatfreunde Broekhuysen", Silvia Goede "Herzblatt" und Skatfreundin Ruiters "Rheinbuben Vynen".

Alle Damen waren mit den Sachpreisen und Pokalen mehr als zufrieden.

AMTSTRÄGERTURNIER DER VG 41

Am 02.06.1988 fand in der Gaststätte "Bienenkorb" das Amtsträgerturnier der Verbandsgruppe 41 statt:

Teilnahmeberechtigt waren; die jeweils amtierenden Mitglieder des erweiterten Vorstandes der VG 41, die jeweils amtierenden Mitglieder der Vorstände der drei Skatgemeinschaften, die jeweils amtierenden Vorsitzenden aller Klubs, die der VG 41 angeschlossen sind oder deren Vertreter und die Mitglieder der VG 41, die dem LV-Vorstand angehören.

Nach 2 x 48 Spielen konnten sich folgende Skatfreundinnen und Skatfreunde in die Siegerliste eintragen.

1. Platz	Hans-Rainer Groenen	"Karo Dame"	Redburg	2.591 Pkt.
2. Platz	Günter Kraus	"Saure Buren"	Mülheim	2.470 "
3. Platz	Christa Schulz	"Herzblatt"	Duisburg	2.418 "
4. Platz	Toni Maier	"Vier Asse"	Goch	2.415 "
5. Platz	Ernst Kösling	"Löschbogen Asse"	Mülheim	2.408 "
6. Platz	Günter vom Hövel	"Hat geklappt"	Mülheim	2.405 "

JUGENDTAG DER VERBANDSGRUPPE 41

Ein voller Erfolg war der Jugendtag der VG 41, den Skatfreund Toni Maier am 28.08.1988 in Goch durchführte. Den Jugendlichen wurde, dank der Mithilfe des Klubs "Vier Asse Goch", ein reichhaltiges Büfett kostenlos angeboten. Auch die alkoholfreien Getränke waren für die Jugendlichen und für die Betreuer frei.

Die insgesamt 60 Jugendlichen konnten viele schöne Preise gewinnen. Nachfolgend die besten Ergebnisse:

1. Platz	Thomas Janßen	"Vier Asse"	Goch	2.950 Pkt.	VG 41
2. Platz	Thomas Kamen	"Herz-Sieben"	Kamp-Lintfort	2.803 "	VG 41
3. Platz	Dirk Hebing	"Karo 7"	Oberhausen	2.684 "	VG 42
4. Platz	Mario Jansen	"Rheinbuben"	Vynen	2.492 "	VG 41
5. Platz	Sascha Heinen	keine Klubzugehörigkeit		2.480 "	
6. Platz	Wolfgang Reichelt	"Vier Asse"	Goch	2.472 "	VG 41
7. Platz	Michael Paschmann	"Karo 7"	Oberhausen	2.455 "	VG 42
8. Platz	Wolfgang Schubring	"Bergheim 67"	Duisburg	2.445 "	VG 41

Dank für diese gelungene Veranstaltung geht vor allen an den Jugendwart Skatfreund Toni Maier, aber auch an die Mitglieder der "Vier Asse Goch" und dem Wirt.

RITTER-CUP



Einlaß 10.00 Uhr - Beginn 11.00 Uhr

im Pädagogischen Zentrum der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Volksgartenstr. 19, 4600 Dortmund 72
Ausgetragen werden 3 Serien à 48 Spiele. Es wird nach den Regeln des DSKV gespielt

Startgeld: 13,— DM (pro verlorenem Spiel 1,— DM)

- | | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1. Preis | 1500,— DM u. Pokal | 5. Preis | Wochenendreisegutschein
Hotel „Intermar“, Glücksburg |
| 2. Preis | 750,— DM u. Pokal | 6. Preis | Wochenendreisegutschein
„Sauerland-Treff“, Willingen |
| 3. Preis | 500,— DM u. Pokal | 7. Preis | 150,— DM |
| 4. Preis | Wochenendreisegutschein
Hotel „Arabella“, Spitzingsee | 8. Preis | 100,— DM
sowie 80 weitere Sachpreise |

Veranstalter: Gutes Blatt Witten-Annen • Turnierleitung: Manfred Quambusch



RITTER *Pils*

DER FEINHERBE PILSGENUSS.



VG 42 MEISTERSCHAFT 1988

Das hat es noch nie gegeben, seit über 25 Jahre führt die VG 42 Ihre Meisterschaften durch, immer war es so, nach einem halben Jahr hatte sich die Spitze bereits abgesetzt. In diesem Jahr scheint das Gesetz der Serie unterbrochen, denn in 8 Durchgängen gab es bisher 7 Spitzenreiter?

Nun geht es in die letzten Spieltage, wer hat das bessere Kartenglück für sich und seinen Verein. Wir werden es sehen?

STAND NACH 8 DURCHGÄNGEN

DAMENWERTUNG

1. Ilse Kleinwächter	Schauntius Sterkrade	8.236 Pkt.
2. Veronika Schneider	Schwarz-Weiß	7.676 Pkt.
3. Edith Schiele	Die Joker Oberhausen	7.568 Pkt.
4. Beatrix Schmenk	Die Joker Oberhausen	7.555 Pkt.
5. Beate v. Pykeren	Die Joker Oberhausen	7.504 Pkt.

JUNIORENWERTUNG

1. Dirk Hebink	Frisch gewagt	10.694 Pkt.
2. Dirk Heyl	Karo 7 Oberhausen	7.412 Pkt.
3. Rene Keune	Heisinger Jungens	6.581 Pkt.

HERRENWERTUNG

1. Walter van Stegen	Die Joker Oberhausen	9.927 Pkt.
2. Harald Conrads	Heisinger Jungens	9.671 Pkt.
3. Peter Jahn	Rot-Weiß	9.480 Pkt.
4. Hans Tank	Post SV Oberhausen	9.439 Pkt.
5. Harry Broszeit	Die Joker Oberhausen	9.437 Pkt.
6. Helmut Hahn	Rot-Weiß	9.427 Pkt.

VEREINSWERTUNG

1. Post SV Oberhausen	8.122 Punkte
2. Schauntius Sterkrade	8.045 Punkte
3. Scharfe Jungen Oberhausen	7.751 Punkte
4. Die Joker Oberhausen	7.640 Punkte
5. Unichema Emmerich	7.566 Punkte

MANNSCHAFTSWERTUNG

1. Die Joker Oberhausen II.	35.467 Punkte
2. Rot-Weiß Oberhausen I.	34.550 Punkte
3. Post SV Oberhausen I.	34.408 Punkte
4. Die Joker Oberhausen V.	33.907 Punkte
5. Post SV Oberhausen II.	33.725 Punkte

HERAUSGEBER: Landesverband 4 NRW im DSbV

ANSCHRIFT : Leuster Weg 7, 4408 Dülmen 1, Tel. 02594/4539 + 02363/6781

BANKKONTEN : Kreissparkasse Herford-Bünde BLZ 49450120 Kto.Nr. 250612041
Postgiroamt Hannover BLZ 25010030 Konto Nr. 292 351-308

DRUCK : Hemming, Oberhausen



6. GROSSEN SILVESTERTURNIER '88

vom 27. bis 30. Dezember 1988

in der Gaststätte „Haus Union“,
Schenkendorfstr. 13, Oberhausen, Tel. 87 88 93

Dienstag 27. Dez. von 10.00–24.00 Uhr
Mittwoch 28. Dez. von 10.00–24.00 Uhr
Donnerstag 29. Dez. von 10.00–24.00 Uhr
Freitag 30. Dez. von 10.00–21.00 Uhr

Jeder kann beliebig oft starten.

Preise für die höchsten Einzelergebnisse:

1. Preis 500,- DM + Pokal + Wanderpokal
2. Preis 400,- DM + Pokal
3. Preis 300,- DM + Pokal
4. Preis 200,- DM
- 5.–9. Preis 150,- DM

Dauerpreisskat nach dem Joker-Modell

Zusätzlich werden alle überschüssigen Startgelder im „Jackpot“ ausgespielt und ständig per Computerliste angezeigt.

Ab 10. Preis 100,- DM sofern Startgelder zur Verfügung stehen.

Zur Erinnerung: beim Silvesterturnier '87 bekam der 74. Platz 100,- DM.

Zusätzlich:

Sondertagespreis: 100,- DM für Tagesrekord.

Sonderwertung (Damen): Pokal + Wanderpokal + 100,-DM

Sonderwertung (Junioren): Pokal + Wanderpokal + Sonderpreis
Schwäbisch Hall

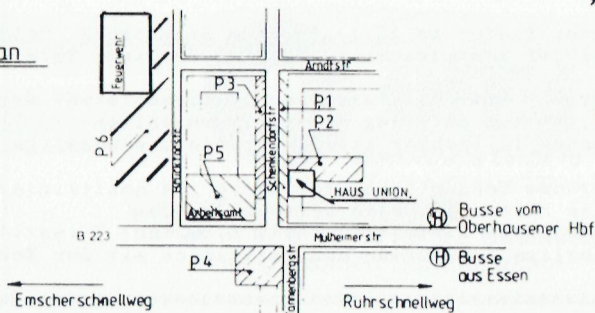
Turnierablauf

Es werden Serien à 24 Spiele gespielt. Es wird nach der Deutschen Skatordnung gespielt. Jeder kann teilnehmen, auch Nichtmitglieder eines Clubs sind herzlich willkommen, besonders möchten wir auch die Damen und Junioren einladen.

Jeder Skatspieler kann beliebig oft starten. Die höchsten Ergebnisse werden ständig angezeigt. Es ist also möglich, daß ein Teilnehmer mehrere Preise gewinnen kann. Preisgelder können auf Wunsch überwiesen werden.

Startgeld pro Serie: **5,00 DM** verlorene Spiele: **1,- DM**

Lageplan



„Gut Blatt“

LV OBERLIGA-HERREN 1988

TABELLEN NACH DEM 5. SPIELTAG

Nach dem 5. Spieltag ergibt in den vier Gruppen folgender Endstand

GRUPPE I			GRUPPE II		
SKATKLUB	PUNKTE		SKATKLUB	PUNKTE	
1. Gut Spiel Homberg	43562	23:07	1. Ziemlich reell	41229	24:06
2. Skatfreunde Jüchen	41709	21:09	2. Oberhausen 53	37848	20:10
3. Die Asse Brüggen	41358	18:12	3. Hat geklappt Mülh.	41361	19:11
4. Windige Ecke Duisb.	40022	17:13	4. Postverein I.	39564	19:11
5. Heidebuben Grefrath	38519	17:13	5. Vier Buben Essen	38710	19:11
6. Bergheimer Buben	37219	17:13	6. Die Joker I.	39245	18:12
7. Lang unterm As	37649	16:14	7. Unter uns Essen	38384	18:12
8. Sktfr. Kamp-Lintfort	38432	15:15	8. Karo 7 Oberhausen	36105	17:13
9. Saure Buren Mülheim	36011	15:15	9. Heisinger Jungs	38221	16:14
10. Unichema Emmerich	37004	13:17	10. Frisch gewagt	37009	15:15
11. Grand ouvert Duisb.	36749	13:17	11. Die Joker II.	36430	13:17
12. Herz Sieben Lintf.	34394	13:17	12. Gladbecker Asse	37379	11:19
13. Zur Münze Düsseldorf	34674	12:18	13. Spitze Buben	32791	11:19
14. Rheinbuben Vynen	34102	11:19	14. Kontra 56 Reckl.	36597	10:20
15. Blinder Stock	36381	10:20	15. Kreuz Dame Reckl.	34137	08:22
16. Jungfrau Duisburg	35142	09:21	16. Postverein II.	31247	03:27
GRUPPE III			GRUPPE IV		
SKATKLUB	PUNKTE		SKATKLUB	PUNKTE	
1. Gut Blatt Bockum-H.	44293	24:06	1. 1. SC Minden I.	41080	24:06
2. Karo As Soest	41701	24:06	2. Reizende Buben	41828	22:08
3. Karo 7 II. Marl	37442	19:11	3. Herzlinchen Lemgo	41443	21:09
4. Karo As e.V.	37256	18:12	4. Gut Blatt Augustd.	38772	19:11
5. Alle Asse II. Dort.	36387	16:14	5. 1. SC Minden II.	38118	18:12
6. Lippefuchse Hamm	37911	15:15	6. SC Kusenbaum	38431	18:14
7. Hellweg Buben Werl	34641	15:15	7. 1. SC Osnabrück	35980	18:14
8. Postsport Oberh.	32260	15:15	8. Mit Vieren Herford	37205	15:15
9. Karo 7 I. Marl	37298	14:16	9. Kreuz As Lingen	37150	15:15
10. Pik As Dülmen	36098	14:16	10. Schloßkönige Pad.	36810	15:15
11. Eickler Asse Herne	36502	13:17	11. Pik 7, 78 Osnab.	37492	13:17
12. Karo Bube Beckum	33766	13:17	12. Moorbuben Hille	37291	13:17
13. Sälzer Asse Sassend.	36683	12:18	13. Grille Buben	33237	12:18
14. Karo As Beckum	33056	11:19	14. Zum Stichkanal	33591	09:21
15. Die Joker III.	32104	09:21	15. Unter uns Lämersh.	33803	07:23
16. Alle sechse Kamen	33016	08:22	16. Kreuz Sieben Lohne	25278	04:26

Die diesjährige Endrunde findet am 12.11.1988 in Augustdorf, Soldenheim "Haus Senne", vor der Rommelkaserne, Pächter Freitag, Telefon 05237 - 477 statt.

Beginn 9.00 Uhr, 5 Serien, ermittelt wird der LV-Ligameister; die 4 ersten Plätze berechtigen zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Die 12 weiteren Endrunden-Teilnehmer steigen in die 2. Bundesliga auf.

Während zu dieser Endrunde bekanntlich die Plätze 1-4 qualifiziert sind, haben diesmal die Plätze 5-8 eine weitere Chance: Sie spielen in einer weiteren Runde (ebenfalls 5 Serien) 7 restliche Aufsteiger zur 2. Bundesliga aus, orts- und zeitgleich mit der Endrunde.



WARUM NUR, scheint hier LV-Vorsitzender Curt Bennemann zu überlegen, haben die besten Herren des Landesverbandes bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Osnabrück 10 "AUSLANDER" vorgelassen. Der 2.Vors. Dieter Scheer (links) und Schriftführer Dieter Engler (im Hintergrund) wissen es augenscheinlich. In der Bildmitte Werner Hahn, Wolfgang Fitzner und Karl-Heinz Wessel. Siehe auch nachfolgende Seiten.

Arbeit auf Zeit Zusammenarbeit auf Dauer

Fachpersonal für die Bereiche
Lüftungstechnik, Heizungs-, Sanitärtechnik
Maschinenbau, Stahlbau und Elektrotechnik
Schweißer aller Fachrichtungen mit
gültigen TÜV-Prüfungen



Hannoversche Straße 18
4500 Osnabrück, Telefon (0541) 573293

...immer in Ihrer Nähe mit 22 Geschäftsstellen
im gesamten Bundesgebiet

DEUTSCHE SKATMEISTERSCHAFTEN

1988

IM EINZELKAMPF

H E R R E N

1. Gerd Heid	Enderle Asse Ketsch	10.234 Punkte
2. Uwe Hinnemann	Tura Asse Norderstedt	9.932 "
3. Hubert Nieländer	1.Kieler SK	9.874 "

LV 4 PLAZIERUNGEN

11. Werner Hahn	42 Rot-Weiß Oberhausen	9.503 Punkte
12. Wolfgang Fitzner	41 Der gute Stich Duisburg	9.503 "
14. Karl-Heinz Wessel	49 Bänder Asse	9.318 "
15. Hans Hampel	43 Ospe Dorsten	9.297 "
19. H.-Dieter Eichholz	42 Die Joker Oberhausen	9.181 "
20. Walter van Stegen	42 Die Joker Oberhausen	9.170 "
21. Rolf Küsters	41 Skatfreunde Krefeld	9.135 "
22. Bernd Vogelhuber	47 Gut Blatt Bockum-Hövel	9.104 "
44. Helmut Zimmermann	43 Spitze Buben Recklinghausen	8.602 "
54. Siegfried Tietz	43 Karo Sieben Datteln	8.473 "
59. K.-Hermann Eckert	41 Pik Spiel Homberg	8.440 "
64. Horst Barknowitz	43 Gute Laune Recklinghausen	8.402 "
66. Herbert Rygol	40 Böse Sieben Dülken	8.389 "
71. Heinz Tockook	41 Skatfreunde Broekhuysen	8.319 "
73. Josef Hasenbeck	42 Vier Buben Essen	8.318 "
74. Dieter Bannach	42 Oberhausen 53	8.302 "
80. Rudi Schulz	41 Die Nullen Duisburg	8.206 "
82. Wolfgang Radtke	40 Blinder Stock Hilden	8.151 "
84. Heinz Schubert	49 Pik As Haverstädt	8.141 "
95. Siegwald Dannapfel	49 Alle Asse Bünde	8.031 "
99. Martin Birszwilke	45 Lappenstuhl Bransche	8.007 "
103. Günter Schmitz	42 Heisinger Jungs Essen	7.947 "
104. Klemens Baehren	40 Böse Sieben Dülken	7.942 "
111. Willi Vieth	47 Gut Blatt Bockum-Hövel	7.839 "
113. Hans Kramer	41 Ziemlich reell Mülheim	7.838 "
114. Klaus Tebart	41 Revolution Moers	7.838 "
116. Gerhard Witt	46 Baukauer Buben Herne	7.811 "
121. Frank Seidel	41 Dicker Hund Kamp-Lintfort	7.788 "
126. Klaus Klöckner	42 Die Joker Oberhausen	7.725 "
130. Paul Stenzel	41 Asse Drücker Duisburg	7.705 "
131. Hans Schniederjan	44 Pik As Dülmen	7.682 "
134. Hans Phillips	41 Bombenblatt Neumühl	7.636 "
144. Horst Rudat	41 Kleiner Grand Moers	7.551 "
157. Walter Wehner	41 Die Zocker Mülheim	7.471 "
159. Wilfried Freyer	44 1.SC Heppen	7.451 "
167. Horst Focke	48 Post SV Gütersloh	7.383 "
182. Bernhard Gosling	48 Alle Sechse Kamen	7.216 "
185. Meinolf Edelkamp	43 Popel Sieben Dorsten	7.184 "
190. Werner Volmer	42 Die Joker Oberhausen	7.168 "
195. Karl-Heinz Baß	41 Alt-Bergheim Duisburg	7.138 "
196. Jürgen Sauerland	47 Karo As Soest	7.136 "
206. Hans Ruthemeier	45 Georgsmarienhütte	6.958 "
211. Werner Schlottko	42 Oberhausen 53	6.944 "
228. Dieter Engler	43 Karo Acht Haltern	6.812 "

DEUTSCHE SKATMEISTERSCHAFTEN

1988

IM EINZELKAMPF

H E R R E N

LV 4 PLAZIERUNGEN FORTSETZUNG

236. Ralf Stickel	40 Böse Sieben Dülken	6.769 Punkte
244. Heinz Smara	48 Gut Blatt Oldentrup	6.590 "
245. Toni Maier	41 Vier Asse Goch	6.581 "
247. Josef Ulc	43 Karo Sieben Marl	6.527 "
253. Werner Molling	41 Ödinger Jungs Krefeld	6.468 "
260. Dieter Mettner	45 Gut Blatt Hasbergen	6.214 "
274. Johannes Kaschner	45 Natruper Tor Osnabrück	6.138 "
294. Klaus Fabienke	46 Baukauer Buben Herne	5.216 "
295. Rainer Lorg	40 Lang unterm As Düsseldorf	5.125 "

D A M E N

1. Irmgard Schulz	Stader Asse	9.117 Punkte
2. Heike Treue	Karo einfach Berlin	9.076 "
3. Elke Krah	Herz Dame Dietzenbach	8.790 "

LV 4 PLAZIERUNGEN

15. Marianne Müller	45 Stichkanal Wallenhorst	7.920 Punkte
24. Gisela Kriegers	42 Kleeblätter Essen	7.280 "
27. Ruth Lober	41 Herzblatt Duisburg	7.112 "
28. Justine Martin	41 Bergheimer Damen Duisburg	7.046 "
30. Siegr. Krautscheidt	42 Match Essen	6.925 "
34. Charlotte Krause	41 Die scharfen Vier Duisburg	6.539 "
35. Maria Arndt	41 Herzblatt Duisburg	6.495 "
42. Wilma Esters	42 Heisinger Jungs Essen	6.119 "

J U N I O R E N

1. Martin Fuhrer	Skatburg Pfullendorf	9.374 Punkte
2. Ralf Eiermann	SC Ebersbach	9.187 "
3. Michael Krebs	Ohne Vieren Ringheim	9.130 "

LV 4 PLAZIERUNGEN

4. Ralf Holländer	40 Burg Brüggen	8.737 Punkte
7. Christoph Köster	47 SC Soester Börde	8.439 "
12. Heike Scholz	47 Bad Westernkotten	7.870 "
13. Harald Pelka	43 Karo Acht Haltern	7.861 "
19. Axel Kramer	41 Ziemlich Reell Mülheim	7.115 "
23. Gerd Mücken	47 Grand Hand Welter	6.817 "
25. Stefan Reichelt	41 Vier Asse Goch	6.564 "
27. Norbert Lehnen	40 Burg Brüggen	6.237 "

DIE SEITE FÜR DIE DAMEN

Als erste beendeten unsere Damen ihren Liga-Spielbetrieb in 1988. Sowohl für die Oberliga als auch für die Landesliga-Ost endete am 3. September der Spielbetrieb. Während die Mannschaften der Oberliga ihr Können in der Gaststätte "Koblenzer Hof" in Duisburg-Neumühl unter Beweis stellten, kamen die Mannschaften der Landesliga-Ost im Gasthaus Thies in Gaste-Hasbergen (Osnabrück) zusammen. Aus beiden Spiellokalen wird über eine hervorragende Betreuung und einen sehr harmonischen Verlauf des Spieltages berichtet.

Ligameister der Damen 1988 wurde die gemischte Mannschaft der VG 41, die bei gleichen Wertungspunkten mit nur 285 Spielpunkten mehr die Mannschaft der "Kleeblätter" Essen auf den zweiten Platz verweisen konnte. Auch die "Gelderner Luschen" mischten kräftig mit und erzielten die gleiche Anzahl an Wertungspunkten. Auf Grund der nach Mitgliederzahlen errechneten Aufstiegsplätze wird nur die gemischte Mannschaft der VG 41 als Aufsteiger einen Platz in der Bundesliga der Damen erhalten.

Hier die Schlußtafel der LV 4 Oberliga der Damen 1988

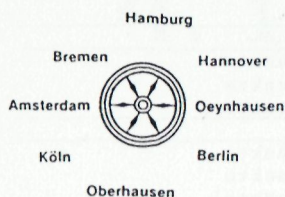
1. Gemischte Mannschaft VG 41	Duisburg	38.637	19:11	VG 41
2. Kleeblätter Essen	Essen	38.352	19:11	VG 42
3. Gelderner Luschen	Geldern	35.482	19:11	VG 41
4. Mauerblümchen Mülheim	Mülheim	36.654	18:12	VG 41
5. Grille Buben Minden	Minden	35.584	18:12	VG 49
6. Unter uns Essen	Essen	39.432	17:13	VG 42
7. Ouvert Düsseldorf	Gerresheim	37.686	17:13	VG 40
8. Gemischte Mannschaft VG 40	Gerresheim	37.452	17:13	VG 40
9. Herz Dame Mülheim	Mülheim	37.352	16:14	VG 41
10. Rheinbuben Vynen	Xanten	36.909	16:14	VG 41
11. Die Joker Oberhausen	Oberhausen	34.897	16:14	VG 42
12. Heisinger Jungs	Essen	33.990	14:16	VG 42
13. Vier Asse Goch	Goch	36.527	12:18	VG 41
14. Grafschafter Damen	Moers	35.732	09:21	VG 41
15. Skatfreunde Westtünnen	Hamm	19.788	07:11	VG 47
16. Reizende Damen	Mülheim	19.462	06:12	VG 41

Um den Aufstieg zur Oberliga der Damen nicht an einem Tag (Qualifikationsturnier) zu entscheiden, haben die Frauenreferentinnen in ihrer Frühjahrssitzung beschlossen, eine Landesliga im östlichen Teil des LV spielen zu lassen, wobei das Qualifikationsturnier beibehalten werden soll. So meldeten dann die VG 44, 45, 47, 48 und 49 ihre Mannschaften für diese Liga, um an 2 Spieltagen (Bielefeld und Osnabrück) jeweils drei Serien zu spielen. Obwohl vorweg bekannt war, daß eine Entscheidung über Aufstiegsplätze erst nach dem ggfls. stattfindenden Qualifikationsturnier getroffen werden kann, lieferten sich die Teams einen sportlich fairen und jederzeit interessanten Wettkampf. Alle beteiligten Mannschaften waren von der neuen Liga sehr angetan und versprochen, nachdem die Siegerehrung Dieter Scheer und dem Spielleiter Wilfried Hoberg vorgenommen war, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und weitere Damen aus ihren Verbandsgruppen zu animieren.

Hier der Tabellenstand

1. Gemischte Mannschaft	VG 49	24.883	Listenpunkte
2. SG Rotweiß/Herz As	VG 48	22.288	Listenpunkte
3. Gemischte Mannschaft	VG 45	22.226	Listenpunkte
4. SC Minden e.V.	VG 49	20.674	Listenpunkte
5. 1. SC Meppen	VG 44	17.255	Listenpunkte

**MELDUNGEN ZUM QUALIFIKATIONSTURNIER
ZUR OL-D 1989 BITTE UMGEHEND AN
RENE WINTGENS
SIEHE AUCH AUSSCHREIBUNG IM GELBEN HEFT**



Siebzehntes Hansalinien- Turnier

Skat für jedermann

DES 1. OSNABRÜCKER SKATCLUBS (OSC)
Wanderpokal für Damen — Junioren — Herren

Schirmherr:
Oberbürgermeister Ursula Flick

30. Okt. 1988 in der Stadthalle Osnabrück

Beginn: 10.00 Uhr

Startgeld: 13,— DM (Jugend 7,— DM)
Mannschafts-Startgeld: 12,— DM

Verlorenes Spiel: 1,— DM

Anmeldeschluß:
Donnerstag, 28. Oktober 1988

Anmeldungen an:
Dieter Scheer, 4500 Osnabrück, Postfach 4101,
Telefon (05 41) 4 71 98 und (0 54 03) 49 74
Stadtsparkasse Osnabrück, Kto.-Nr. 3045 788 (BLZ 265 50001)

▶ **Allen Teilnehmern »Gut Blatt«!** ◀

DIE SEITE FÜR DIE JUGEND

In der Jugendliga des LV 4 spielen derzeit 5 Gruppen 26 Mannschaften. Der derzeitige Tabellenstand ergibt sich aus nachfolgender Auflistung:

Verbandsgruppe 40 Nach dem 3.Spieltag	
1. "Mauerbrüder" Wevellinghoven	25.522 Punkte
2. "Zur Münze" Düsseldorf	20.198 Punkte
3. "Harrys Buben" Wickrath	14.721 Punkte

Verbandsgruppe 41 Nach dem 3.Spieltag	
1. "Heidebuben" Grefrath	24.351 Punkte
2. "Vier Asse" Goch I. Mannschaft	23.263 Punkte
3. "Gelderner Luschen" Geldern	22.374 Punkte
4. "WO/MM" gemischte Mannschaft	22.296 Punkte
5. "Rheinbuben" Vynen	20.420 Punkte
6. "Vier Asse" Goch II. Mannschaft	19.097 Punkte
7. "Vier Asse" Goch III. Mannschaft	17.603 Punkte

Verbandsgruppe 42 Nach dem 4.Spieltag	
1. "Karo 7" Oberhausen	29.517 Punkte
2. "Spielgemeinschaft" Oberhausen	24.241 Punkte
3. "Die Joker" Oberhausen	18.456 Punkte
4. "Spielgemeinschaft" Essen	16.675 Punkte
5. "Spielgemeinschaft" Mülheim	13.890 Punkte

Verbandsgruppe 43 Nach dem 4.Spieltag	
1. "Herz Dame Resse 58" Gelsenkirchen	30.432 Punkte
2. "Reizende Dame" Dortmund-Mengede	28.687 Punkte
3. "Falsche Dame" Oer-Erkenschwick	25.689 Punkte

Verbandsgruppe 47 Nach dem 4.Spieltag	
1. "Sälzer Asse" Bad Sassendorf I.	39.240 Punkte
2. "Haarbuben" Wippringsen	29.797 Punkte
3. "Grand-Hand" Welper	29.516 Punkte
4. "Kreuz Bube" Bad-Westernkotten	28.475 Punkte
5. "Sälzer Asse" Bad Sassendorf II.	27.107 Punkte
6. "Sälzer Asse" Bad Sassendorf III.	21.748 Punkte
7. "Sälzer Asse" Bad Sassendorf IV.	18.511 Punkte
8. "1.Skatklub Soester-Börde" Soest	6.055 Punkte

 Der 5. gemeinsame Spieltag findet am 16.11.1988 in der "Ruhrwerkstatt" in Oberhausen statt. Beginn 9.00 Uhr, es werden 4 Serien a' 48 Spiele gespielt. Die aus den Ligen spielberechtigten Mannschaften werden jeweils von ihrem VG-Jugendleiter verständigt. Startrecht erhalten auch jeweils eine Mannschaft aus den Verbandsgruppen 44, 45, 46 und 48. Die Meldungen müssen bis zum 06.11.1988 beim Jugendleiter Egon Himmeler eingetroffen sein.

Für alle Jugendlichen, die sich nicht für die Endrunde qualifizieren konnten, veranstaltet der stellvertr. Jugendleiter im LV 4, Michael Kerkhoff, einen Preisskat, der gesondert stattfindet. Meldungen hierzu an Michael Kerkhoff.

 In der nächsten Sitzung des LV-Vorstandes soll ein Antrag beraten werden, der eine gesonderte SCHÜLER-MEISTERSCHAFT beinhaltet. Ohne Anrechnung auf die Anzahl der spielberechtigten Jugendlichen zur Jugend-Einzelmeisterschaft sollen 12 Schüler im Alter bis zu 16 Jahren eine Startberechtigung für diese Meisterschaft erhalten. Es soll nach wie vor auch dieser Altersgruppe in eigener Entscheidung überlassen bleiben, ob der Einzelne bei der Jugend- oder bei der Schülermeisterschaft startet. Vorgesehen ist, aus jeder VG mindestens einen Schüler zuzulassen. Wer schreibt dazu seine Meinung?

 Die 19. Jugendleiterversammlung im LV 4 findet am 16. November 1988 um 14.15 Uhr in der "Ruhrwerkstatt", Akazienstr. 107, 4200 Oberhausen (Tel. 0208/807047) statt. Eingeladen sind alle Jugendleiter und Skatfreunde, die Interesse an der Jugendarbeit haben.

4. Dauer-Skat-Turnier

**zugunsten „Aktion Sorgenkind“
in Dortmund**

Bitte geben Sie diese Einladung
Ihren Skatfreunden bekannt !

Von Dienstag, den 3. Januar bis Samstag, den 4. Februar 89
täglich von 14.00 bis 3.00 Uhr nachts.

In der Gaststätte „Westfalenstuben“ Dortmund,
Mallinckrodtstr. 55 (Ecke Nordmarkt), Telefon (02 31) 81 52 52

Ein Skat-Turnier für jedermann, auch für Nichtorganisierte

Veranstalter und Spielleitung:

Startgeld: 5.— DM pro Liste

Abreizgeld: 1.— DM pro verlorenes Spiel

Gewinner der Hauptpreise sind die Spieler mit den besten Punktergebnissen.
Somit kann jeder Teilnehmer mehrere Dauerskatpreise gewinnen.
Gespielt werden Serien a 24 Spiele nach den Regeln des DSKV.



Mitglied im DSKV

Dauerskatpreise in der Rangfolge der Platzierung:	1. Preis	500,— DM + Pokal	5. Preis:	160.— DM
	2. Preis	400,— DM + Pokal	6. Preis:	140.— DM
	3. Preis	300,— DM + Pokal	7. Preis:	120.— DM
	4. Preis	200,— DM	8. Preis:	100.— DM

Sondertagespreis: 100.— DM für Tagessieger (wird jeden Tag ausgezahlt)

1. Damen-Preis: DM 200.— und Pokal

und weitere Sachpreise
je nach Beteiligung.

Eine Tagesrekord-Punktzahl, die nach 00.00 Uhr erzielt wird,
zählt zum Vortage.

VERBANDS-LIGA VG 49

TABELLE NACH DEM 4. DURCHGANG

1. Alle Asse	Bünde	22:02
2. Damendrucker	I. Leopoldshöhe	20:04
3. Skatfreunde	I. Detmold	18:08
4. Damendrucker	II. Leopoldshöhe	15:09
5. Skatfreunde	II. Detmold	14:10
6. SC Minden	III. Minden	13:11
7. Gut Blatt	II. Augustdorf	13:11
8. 1. Skatclub	Petershagen	12:12
9. Fair Play	Lemgo	12:12
10. Alle Asse	II. Bünde	11:13
11. Skat Haie	Lemgo	11:13
12. Böse Buben	Hörstmar	10:14
13. Skatclub	II. Kusenbaum	10:14
14. TSC	Schweicheln	08:16
15. Grille Buben	II. Minden	05:19
16. Karo 8	Werste	00:24

Schon am vorletzten Spieltag unserer Verbandsliga fiel an der Tabellenspitze eine wohl endgültige Entscheidung!
Der Spitzenreiter "Alle Asse" Bünde strebt einen unaufhaltsam "Start + Ziel" Sieg an. Da nur 2 Teams den Weg in die LV' 4 Oberliga antreten können, dürfte der unangefochtene bisherige 2. "Damendrucker" Leopoldshöhe I wohl ebenfalls schon am "Ziel aller Träume" sein.
Nur ganz geringe "theoretische Chancen" darf man den Teams aus Detmold und der Zweitvertretung aus Leopoldshöhe einräumen!
Am Tabellenende hat Karo 8 Werste bereits alle Hoffnungen aufgegeben, da man die Mannschaft nicht mehr zusammenstellen konnte.
Ganz starke Abstiegsorgen müssen sich auch die Grille Buben aus Minden und der Aufsteiger TSC Schweicheln machen, die erfahren mußten, welch rauhe Luft im Oberhaus unserer VG herrscht!
Da insgesamt 4 Mannschaften den Weg in die Bezirksliga antreten müssen, wird am letzten Spieltag noch hin bis zum oberen Mittelfeld ein "ziemliches Gerangel" einsetzen, um nicht ins stolpern zu geraten (sprich den Weg nach unten antreten zu müssen).
In unserer Verbandsgruppe hat sich die Klasseneinteilung bewährt, zumal nunmehr wirklich nach sportlichen Gesichtspunkten in drei rangigen Spielklassen um Ligapunkte gekämpft wird.

INFORMATIONEN ZUR LV 4 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1989

Die LV 4 Mannschaftsmeisterschaft 1989 findet nicht wie irrtümlich in "Der Kiebitz" 2/1988 in Duisburg-Hamborn, sondern in Duisburg-Homberg statt. Wir bitten diesen Irrtum zu entschuldigen.

WEGBESCHREIBUNG LV 4 HH - 25.02.1989

Autobahn A 2 (Duisburg-Venlo), Abfahrt Duisburg-Homberg, Ausfahrtende links (Duisburger Str.), nächste Ampelkreuzung links (Hoerser Str.), Richtung Hochheide, an der 4. Ampel (einschließlich Fußgängerampel) rechts, 2. Straße links (Dr. Kolb-Str.) ca. 200 m auf der rechten Seite.

1. Mindener Skat-Stadtmeisterschaft

um die
WESTFALEN-BLATT-Wanderpokale

Einzel- und Mannschaftswertung
30. Oktober 1988 ab 9.30 Uhr
Austragungsort: Stadthalle Minden

Wertvolle Geld- und Sachpreise!

- 1. Preis: DM 750.-** in bar und Wanderpokal
- 2. Preis: DM 500.-** in bar
- 3. Preis: DM 300.-** in bar

Siegerpreis Damenwertung:

DM 250.- und Pokal der Stadthalle Minden

Wanderpokal Mannschaftswertung

Wanderpokal beste Damenmannschaft

Startgeld DM 12.- (Erw.), DM 6.- (Jugendliche)
Verlorenes Spiel DM 0.50, ab 3. Spiel DM 1.-

Anmeldung:

Schriftlich per Coupon bis zum 21. Oktober 1988
Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich

Veranstaltet vom

WESTFALEN-BLATT

Ausrichter: Skatverein Grille-Buben, Minden

Alles Weitere im WESTFALEN-BLATT

DER KIEBITZ IM INTERVIEW:



Heute mit : Frau Oberbürgermeister Ursula Flick
und
Herrn Oberstadtdirektor Dierk Meyer-Pries
beide Osnabrück

Redaktion : Wie wir wissen, spielen Sie gerne Skat, wann und wo
haben Sie Skatspielen gelernt?

Frau Flick : Im Hause meiner Schwiegereltern.

Meyer-Pries: Wenn ich mich recht erinnere, habe ich das Skatspielen
während der Freistunden und Pausen in der Schule gelernt.

Redaktion : Wie hoch schätzen Sie den Stellenwert des Skatspiels
in der Öffentlichkeit und für sich selbst ein?

Frau Flick : Das Skatspiel hat einen hohen Unterhaltungswert in
der Freizeit, auch für mich.

Meyer-Pries: Das Skatspiel erfreut sich nach meiner Einschätzung
einer hohen Beliebtheit. Auch ich spiele gerne Skat,
wenn es auch mehr für mich eine gelegentliche
Freizeitbeschäftigung ist.

Redaktion : Welches Kartenspiel spielen Sie am liebsten?

Frau Flick : Doppelkopf, hier kann man sich besser bei unterhalten.

Meyer-Pries: Andere Kartenspiele als Skat beherrsche ich nur begrenzt.
Kein Wunder also, daß ich Skat am liebsten spiele.

Redaktion : Schach ist in den Deutschen Sportbund aufgenommen
worden. Halten Sie es für denkbar, daß auch Skat in
den Sportbund aufgenommen wird?

Frau Flick : Skat könnte ich mir neben Schach durchaus als eine
weitere geistige Disziplin im Deutschen Sportbund
vorstellen.

Meyer-Pries: Ich habe mich persönlich nachhaltig dafür eingesetzt,
daß Schach in den Deutschen Sportbund aufgenommen
wurde. Da auch Skat als Denkaufgabe turniermäßig
betrieben wird, würde ich einer Gleichbehandlung
mit dem Schachspiel positiv gegenüber stehen.

Redaktion : Glauben Sie, daß Skatvereine eine nützliche Einrich-
tung sind.

Frau Flick : Ja, ganz unbedenklich ja.

FORTSETZUNG
DER KIEBITZ IM INTERVIEW

Meyer-Pries: Wann immer sich Mitbürger zur Ausführung gemeinsamer Neigungen zusammenfinden, sei es nun der Sport, das Musizieren oder aber das Skatspielen, halte ich dies für eine gemeinschaftsfördernde Aktivität, die Unterstützung verdient.

Redaktion : Halten Sie Skat für einen Sport?

Frau Flick : Da ich den Turnierskat nicht kenne, kann ich dies nicht beurteilen.

Meyer-Pries: Wenn dem Schachspiel die Eigenschaft einer sportlichen Betätigung eingeräumt wird, dann muß dies nach meiner Meinung auch für den Skat Gültigkeit haben.

 **Redaktion :** Zum Abschluß eine Frage im Zusammenhang mit der Partnerstadt von Osnabrück in der DDR Greifswald. Halten Sie es möglich, auch im Skat eine Partnerschaft zu fördern und Vergleichskämpfe zu veranstalten?

Frau Flick : Ich halte jede Art von Kontakten zu den Bürgern unserer Partnerstadt Greifswald für wünschenswert.

Meyer-Pries: Ich würde es begrüßen, wenn es auch im Rahmen unserer Partnerschaft mit Greifswald zu Begegnungen zwischen den Skatvereinen kommen würde. Ich will gerne bei der anstehenden Festlegung kommender Jahresprogramme mit Greifswald erörtern, ob dort ein Interesse gegeben ist.

Redaktion : Frau Oberbürgermeister, Herr Oberstadtdirektor, wir bedanken uns auch im Namen der Leser von "Der Kiebitz" für Ihre Ausführungen und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß beim Skat.

**Werbt
für den deutschen
Einheitsskat!**

TERMINKALENDER

- 29.10.1988 Vorstandssitzung LV 4
- 30.10.1988 Hansalinien Turnier - 1.Osnabrücker Skatklub
- 30.10.1988 1.Mindener Skat-Stadtmeisterschaft - Grille-Buben Minden
- 12.11.1988 Endrunde der Oberliga Herren zur 1.und 2.Bundesliga
- 12.11.1988 Bundesliga-Herren + Damen Endrunde
- 13.11.1988 Bundesliga-Herren + Damen Endrunde
- 13.11.1988 20.Skat-Meisterschaften der Stadt Werl - Hellweg-Buben
- 16.11.1988 5.Spieltag der Jugendliga in Oberhausen
- 16.11.1988 19.Jugendleitersitzung im LV 4
- 26.11.1988 2.offenes Gelderner Nikolaus-Turnier 88 - Gelderner Luschen
- 18.12.1988 Skatturnier Ritter-Cup 1988 - Gutes Blatt Witten-Annen
- 08.01.1989 4.Bergisches Pokal-Skatturnier 1988 - Bergische Jungs
- 03.01.1989 4.Dauer-Skat-Turnier zugunsten
bis "Aktion Sorgenkind" in Dortmund
- 04.02.1989 Skatklub Fair Play

**AKUSTIK-
INNENAUSBAU
GMBH
W. BECKER**

4500 Osnabrück
Industriestraße 38



- Akustikdecken
- Leichte Trennwände
- Brandschutz
- Schallschutz
- Altbausanierung

Telf. 0541 / 596980
Telf. 0541 / 597176

Hellweg-Buben Werl



20.

Skat-Meisterschaften

der Stadt Werl

SONNTAG, 13. NOVEMBER 1988

in der Stadthalle

- 1. Preis DM 1.000,- und Pokal
- 2. Preis DM 700,- und Pokal
- 3. Preis DM 500,- und Pokal
- 4. Preis DM 300,-
- 5. Preis DM 100,-

- 1. Damenpreis DM 200,- und Pokal
- 2. Damenpreis DM 100,-
- 3. Damenpreis DM 50,-

- 1. Juniorenpreis DM 100,- und Pokal
- 2. Juniorenpreis Sachpreis
- 3. Juniorenpreis Sachpreis

BESTER WERLER WANDERPOKAL

– Weitere wertvolle Sachpreise –

Schirmherr: WESTFALENPOST
Turnierleitung: Heinz Grote, 1. Vorsitzender
Karl Hergenröther, Schriftführer

Startgeld: DM 13,- pro verlorenes Spiel DM 1,-
Junioren DM 6,-

Beginn: 11.00 Uhr, Startkarten ab 10.00 Uhr
gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele
nach den Regeln des DSKV.

Teilnehmen kann jeder, auch Nichtmitglieder des DSKV.

Werl liegt an der B 1/Autobahn Dortmund-Kassel, Abfahrt Werl.

LETZTE MELDUNGEN

Auch für 1989 konnte wieder ein Heft mit Ausschreibungen und Terminen zu den Veranstaltungen im LV 4 erstellt werden. Das Heft ist beigelegt.

AUS DER PRÄSIDIUMSSITZUNG

Kurzbericht von Curt Bennemann

Am 08.10.88 traf sich das Präsidium des DSKV zu seiner 2. Sitzung in 1988. Die Tagesordnung hatten ihren Schwerpunkt in der Beratung der neuen Satzung des DSKV. Bereits in der vorhergehenden Sitzung in Herne war eine Grundfassung erarbeitet worden, die zwischenzeitlich von einem Rechtsanwalt aus Berlin überprüft und korrigiert wurde. Die so entstandene Fassung bot dennoch an einigen Stellen strittige Punkte. Nach jeweils ausführlicher Diskussion wurden Mehrheitsentscheidungen getroffen, mit denen sich als Kompromiß leben läßt.

An dieser Stelle weise ich darauf hin, daß dieser Kompromiß jetzt als Diskussionsgrundlage in die Verbandsgruppen (des LV 4) geht, damit die sogenannte "Basis" darüber beraten kann. Letztendlich wird dann der Kongreß zu entscheiden haben.

Sicher bleibt auch jetzt noch viel zu tun. Zunächst sind die zur neuen Satzung gehörenden Ordnungen zu schaffen. Es sind Vorbereitungen für neue Satzungen der Landesverbände notwendig, die ggfls. bis in die Satzungen der Verbandsgruppen wirken.

Für die "Fachleute" aus den Verbandsgruppen biete ich an, im Januar 1989 ein Informationstreffen zu organisieren, falls Bedarf besteht.

Leider fanden nicht alle Wünsche des LV 4 auf Ehrungen durch den DSKV eine Mehrheit. Die ausgesprochenen Ehrungen werden über die Verbandsgruppen weitergeleitet.

Damit im Spielbetrieb Ruhe einkehrt und Erfahrungen gesammelt werden können, lehnte das Präsidium alle Anträge auf Änderungen von Spielordnungen ab.

Ausdrücklich werden von der Verbandsleitung zukünftig alle Bewerbungen um die Ausrichtung der DSKV-Meisterschaften und Pokal-Wettbewerbe daraufhin überprüft, ob dem DSKV Kosten für die Austragungsstätte entstehen. Nur dann, wenn keine Kosten zu erwarten sind, soll eine Vergabe erfolgen. Bewerber sollten dies beherzigen.

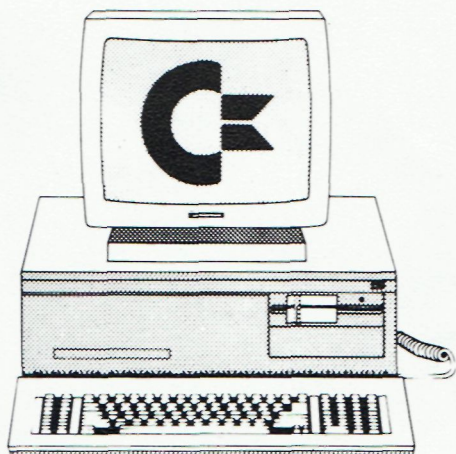
DOPPELVERÖFFENTLICHUNG

Immer wieder kommt es vor, daß Bericht aus den VG mit gleichem Text an den Skatfreund, den "Der Kiebitz" und andere Schriften gehen. Schade, denn eine Doppelveröffentlichung kostet Zeit, Platz und Geld, ohne irgendwem zu nutzen. Einmal gelesen, dürfte jedem genügen.

TERMINE UND AUSSCHREIBUNGEN

Als letztes soll hier noch darauf hingewiesen werden, daß einige bereits frühzeitig festgelegte Termine 1989 zwischenzeitlich abgeändert wurden. Die bis heute gültigen Termine finden Sie im Terminkalender im beiliegenden Heft "Termine und Ausschreibungen 1989". Bitte Beachten.

DIESE ANZEIGE BEWAHRT VOR UNNÖTIGEN AUSGABEN DER NEUE COMMODORE AT



- voll kompatibel zum IBM PC/AT
- Der Commodore AT arbeitet mit der 80286 16 Bit CPU
- 640 KB RAM Speicher
- 20 MB Harddisk
- eingebaute 1,2 MB Floppydisk
- kombinierter Monochrom/Color Grafik-Adapter
- 14" Monochrom Monitor
- Serielle und parallele Schnittstelle

Lernen Sie den neuen Commodore AT jetzt persönlich bei uns kennen!

Beratung und Vorführung:

RENNEN
datentechnik

Altendorfer Straße 40 · 4300 Essen 1
Fernruf (02 01) 23 71 39



Commodore

Eine gute Idee nach der anderen

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

